Umschau und Literatur

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **9 (1922)**

Heft 12

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

UMSCHAU UND LITERATUR

36. Werk-Wettbewerb

der Conservenfabrik Lenzburg zur Erlangung geeigneter Entwürfe für Biscuitspackungen.

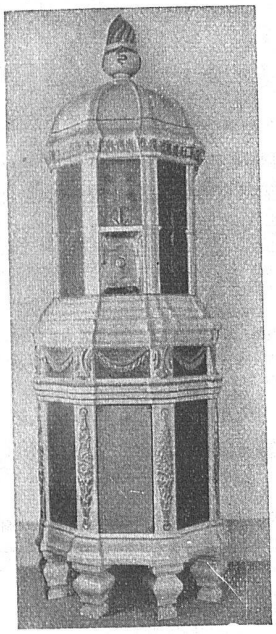
Das Preisgericht bestand aus den HH. Henckell und Steidle in Fa Conservenfabrik Lenzburg, vorm. Henckell & Roth; Cuno Amiet, Kunstmaler, Oschwand; Otto Baumberger, Kunstmaler, Zürich; A. Benteli, als Vertreter der „Werk A.-G.", Bern-Bümpliz. Ergebnisse der Preisverteilung: I. Preis: Fr. 500, Nr. 35, Motto „Alt und neu", Charles Geiser, Bern; II. Preis: Fr. 400, Nr. 73, Motto „Hallwil", Walter Müller, Aarau-Stuttgart; III. Preis: Fr. 200, Nr. 57, Motto „Deckel", B. v. Grünigen, Zürich. Ankäufe: Fr. 100, Nr. 93, Motto „Stern", A. Kählin, Basel; Fr. 100, Nr. 92, Motto „Hero", E. Rocherry, Aarau; Fr. 50. Nr. 33, Motto „Rokoko II", Erwin Bernoth, München; Fr. 50, Nr. 36, Motto „Etoile", Rolf Wirz, Basel; Fr. 50, Nr. 23, Motto „Letzter Termin", E. B. Benz, Bern; Fr. 50, Nr. 19, Motto „Aargau 5", Albert Lüssi, Lausanne.

Ausmalung der Stadtkirche Winterthur.

Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen.

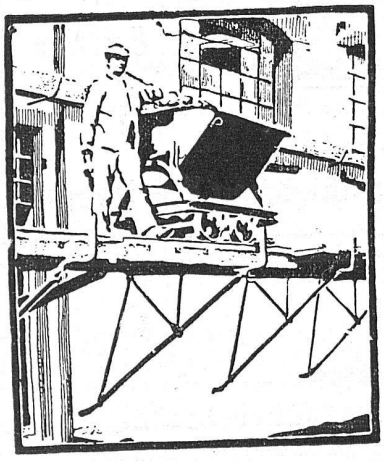
Die Kirchenpflege eröffnet unter den das Winterthurer Bürgerrecht besitzenden (event. auswärts

A. & R. Wiedemar, Bern
Spezialfabrik für Kassen- und Tresor-Bau
Bestbewährte Systeme, moderne Einrichtungen
Gegr. 1862 / **Goldene Medaille S.L.A.B. 1914** / Gegr. 1862



KERAMISCHE WERKSTÄTTEN
GEBRÜDER MANTEL
ELGG
KACHELÖFEN
FÜR HOLZ-, KOHLEN- U. SPEZ. ELEKTR. HEIZUNG
BAUKERAMIK / BRUNNEN
CHEMINÉES / MAJOLIKEN

DAS IDEAL ALLER GERÜSTE
(ohne Stangen)
ist das
BLITZ-GERÜST
Große Vorteile gegenüber allen Konkurrenzsystemen bei Neu- u. Umbauten, Renovationen
Mietweise Erstellung
für Maurer-, Steinhauer-, Spengler-, Malerarbeiten usw. durch:
Schweiz. Gerüstgesellschaft A.-G.
Zürich 7
Steinwiesstraße 86
Telephon: Hottingen 2134
Telegramm-Adresse: Blitz-Grüst
und durch folgende Baugeschäfte:



Zürich: Fietz & Leuthold A.-G.
Zürich: Fr. Erismann
Winterthur: J. Häring
Andelfingen: E. Landolt-Frey
Bern: Rieser & Co.
Luzern: E. Berger
Bubikon: A. Oetiker
Basel: W. Marck
Glarus: Rud. Stüßy-Aebly
Genf: Ed. Cuénod S. A.
Neuhausen: Jos. Albrecht
Herisau: Joh. Müller
St. Gallen: Sigrist, Merz & Co.
Olten: Otto Ehrensperger
Rheinfelden: F. Schär
Solothurn: F. Valli
Biel: Otto Wyß

PHOTOGRAPHIE
Spezialität in Architektur-Aufnahmen
Techn. Konstruktionen, Intérieur, Maschinen etc.
Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art
H. Wolf-Bender, Kappelergasse 16, **Zürich**
Atelier für Reproduktionsphotographie

wohnenden) und den in Winterthur niedergelassenen Schweizerkünstlern einen Wettbewerb zur Beschaffung von Entwürfen zur Ausmalung der Stadtkirche. Außerdem werden zu diesem Wettbewerb folgende Schweizerkünstler noch besonders eingeladen: A. H. Pellegrini, Basel; Paul Theophil Robert, Paris; E. G. Rüegg, Zürich; Niklaus Stöcklin, Basel, und Paul Zehnder Bern.

Den Bewerbern werden als Unterlage gegen die Entrichtung von Fr. 5 die nötigen Pläne 1 : 50 und eine Ansicht des gegenwärtigen Bildes auf dem Chorbogen abgegeben. Diese Unterlagen können bei den bauleitenden Architekten Rittmeyer und Furrer bezogen werden. Bei Einreichung eines programmgemäßen Entwurfes wird dieser Betrag, sowie die Vergütung für allfällig nachbezogene Blätter der Unterlagen, zurückerstattet.

Die Entwürfe sind bis 20. Februar 1923, abends 6 Uhr, dem Präsidenten der evangelischen Kirchenpflege, A. Guyer-Sulzer, in das Kirchgemeindehaus Winterthur franko einzusenden oder einem schweizerischen Postamt zu übergeben. Später einlangende oder unvollständige Entwürfe sind von der Beurteilung und Ausstellung ausgeschlossen.

Die Entwürfe der eingeladenen Künstler werden mit je Fr. 500 honoriert. Für die Prämiierung und

ALABASTER BELEUCHTUNGSKÖRPER
PIERRE FOURNAISE
Einz. Fabrik von diesen Artikeln in der Schweiz
Zollikerstr. 159 ZÜRICH Tel. Hott. 75.42

EIER NIT
Buchstaben für Facaden u. Schilder, in jeder Farbe u. Schriftart
Fritz Bone & Co
Firmenschilderfabrik
Birmensdorferstr. 61
ZÜRICH 4

Wettbewerb

zur Gewinnung von Plänen für einen Turnhallenbau in Winterthur-Wülflingen

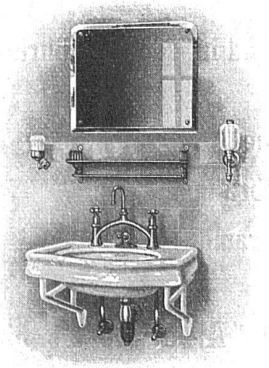
Der Stadtrat Winterthur eröffnet diesen Wettbewerb unter in Winterthur gebürtigen oder seit mindestens drei Jahren in Winterthur niedergelassenen Architekten.

Eingabetermin: 19. März 1923.

Programm und Lageplan sind von der Baukanzlei (Stadthaus Nr. 22) zu beziehen.

Winterthur, 26. Dezember 1922.

Das Stadtbauamt.


TROESCH & Co., BERN
AKTIENGESELLSCHAFT
ENGROS-HAUS FÜR
GESUNDHEITSTECHNISCHE
WASSERLEITUNGS-ARTIKEL
PERMANENTE MUSTER-AUSSTELLUNG

den Ankauf von Entwürfen stehen dem Preisgericht Fr. 8000 zur Verfügung. Ein erster Preis soll nicht unter Fr. 3000 betragen. Als Minimalsatz für Ankauf des Entwurfes eines nicht eingeladenen Künstlers sind Fr. 500 vorgesehen. Die prämiierten und angekauften Entwürfe gehen in den Besitz der Kirchgemeinde über. Es ist beabsichtigt, die Wandmalerei durch den Verfasser eines der prämiierten Entwürfe zur Ausführung zu bringen; doch behält sich die Kirchenpflege unter Zuziehung des Preisgerichtes den endgültigen Entschluß über die Ausführung der Malerei vor.

Die Entwürfe werden von einem Preisgericht beurteilt, das aus folgenden Mitgliedern besteht: A. Guyer-Sulzer, Präsident der Kirchenpflege, als Präsident; Ed. Müller. Mitglied der Kirchenpflege, als Aktuar; J. Keller, Pfarrer, Winterthur; L. Stückelberger, Pfarrer, Winterthur; Rich. Bühler, Präs. des Kunstvereins Winterthur; Dr. H. Trog, Zürich; Prof. Dr. Zemp, Zürich; Henry Bischoff, Maler, Lausanne; Aug. Giacometti, Maler, Zürich; Prof. R. Rittmeyer, Arch., Winterthur. Ersatzmänner: Dr. W. Wartmann, Konservator, Zürich; H. Sturzenegger, Maler, Schaffhausen; Kuhn, Pfarrer, Wynau.

Nach erfolgtem Urteilsspruch werden alle Entwürfe während 14 Tagen öffentlich ausgestellt. Zeit und Ort der Ausstellung und das Ergebnis des Urteils werden in der Presse bekannt gemacht.

Strickler & Hüssy
Richterswil

Wandstoffe „Pratique"
Moderne Wandbekleidungen aus Ia Jutegeweben in allen Nuancen zum Kleben oder Spannen ausgerüstet / Einfarbig, und zwei- oder mehrfarbig bedruckt in div. Dessins / Passende Motive für alle Innenräume / Eigenes Fabrikat

Marquisen- und Storrenfabrik
Storren nach eigenen patentierten bewährten Systemen für Privat- und Geschäftshäuser, Schulen, Spitäler etc.
Spezialkonstruktion für Bogenfenster, Veranden etc.
Ia. Referenzen von Staat, Gemeinden u. Privaten, vielfach prämiiert.
Mertzlufft Spiegelgasse 29 Rindermarkt 26 Zürich 1 Gegr. 1865 Telephon: Hottingen Nr. 2284

Munzinger & Co.
Sanitäre Apparate
Zürich
FORSTER FLUSHOMETER
Der beste Closet-Spül-Hahn

J. Rukstuhl, Basel
erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung
Centralheizungen
aller Systeme
Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

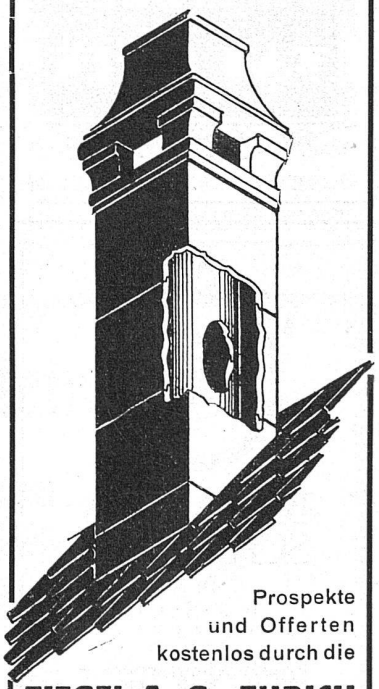
Der Schweizer Pestalozzikalender, Jahrgang 1923. Ausgaben für Schüler und Schülerinnen. Preis mit dem zweiten Bande, dem „Schatzkästlein", Fr. 2. 90. (Über 500 Seit. Inhalt, 1000 Bilder.) Verlag Kaiser & Co., Bern.

Die Ausstattung und der neue billige Preis des Pestalozzikalenders bedeuten eine bemerkenswerte Leistung des schweizerischen Buchgewerbes.

Der Pestalozzikalender versteht es auch, durch interessante Wettbewerbe alljährlich Tausende von Kindern zu freudiger, freiwillig geleisteter Arbeit anzuspornen. Für die besten Leistungen sind im Jahr 1923 Preise im Wert von Fr. 15,000 ausgesetzt.

Schweiz. Bau-Adressbuch – Technisches Adressbuch. Die XI. Auflage des von Rudolf Mosse herausgegeb. Schweiz. Bau-Adressbuches ist soeben erschienen. Es enthält im I. Teil die eidgenössischen, kantonalen und städtischen technischen Amtsstellen, das Mitgliederverzeichnis des S. I. A, ein Ortsregister und ferner 40,000 al-

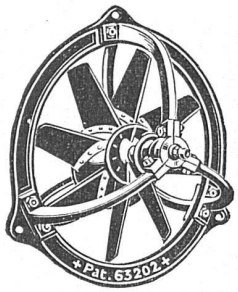
SPARKAMIN
+ Pat. 88876



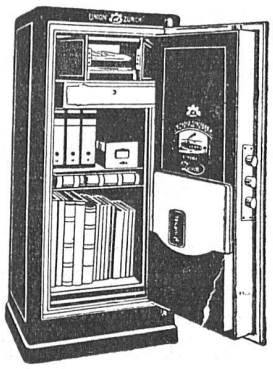
Prospekte und Offerten kostenlos durch die
ZIEGEL A.-G., ZÜRICH
TELEPHON SELNAU 6199

phabetisch nach Kantonen, Orten und Branchen geordnete Adressen (mit Angabe der Telephon-Nr.). Im II. Teil, dem dreisprachig redigierten Branchenregister, sind alle im I. Teil verzeichneten Adressen wiederholt, und zwar nach Berufen geordnet. Der III. Teil, das Spezialitätenverzeichnis, mit über 2000 Artikeln, dient zur raschen Ermittlung von Bezugsquellen.

Als praktisches Nachschlagewerk wird das gegenüber frühern Auflagen bedeutend verbesserte Adressbuch in den Fachkreisen sehr begrüßt werden.

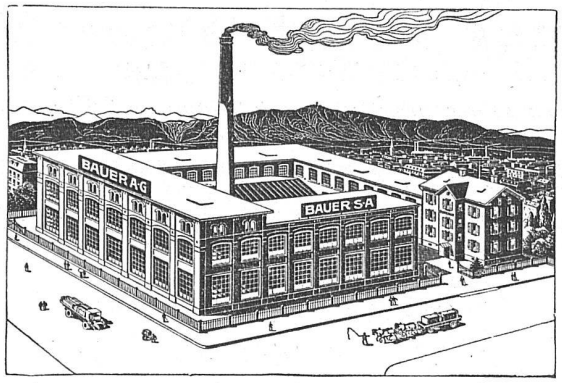


Ventilatoren
und Ventilations-Anlagen
für alle Industriezweige
fabrizieren
Wanner & Co. A.-G., Horgen

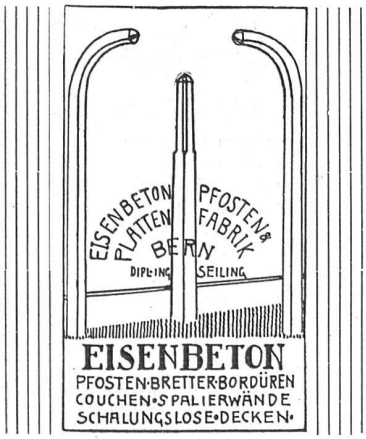


Modern. Kassen- und Tresorbau
Nur Qualitätsarbeit
B. SCHNEIDER
+ Union + Kassenfabrik
Zürich, Geßnerallee 36
1914 Gold. Med., Bern

BAUER A.-G.
ZÜRICH 6
GELDSCHRANK- U. TRESORBAU



SPEZIALITÄT:
Kassenschränke / Panzertüren / Tresors / Archiv- u. Bibliothek-Anlagen / Bureau-Möbel aus Stahlblech



Jeuch, Huber & Cie
BASEL-ZÜRICH
METTLACHER
BODEN & WANDPLATTEN